Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 4

Rubrik: Ausländische pädag. Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausländische pädag. Nachrichten.

England. Zum Zwecke bes zielbewußten Vorgehens in Sachen der neuen Unterrichtsbill haben die englischen Bischöfe die Vertreter aller freiwilligen Schulvereine des Landes zu einer Konferenz eingeladen.

- England gahlt fatholischerseits 174 Bischofssige, apostol. Vifariate

und Präfetturen mit 3565 Prieftern, 1 Erzbischof, 15 Suffraganen.

Marokko, das 1861 nur mehr 500 Katholiken zählte, bildet seit 1859 eine apostolische Präkestur und zählt heute 10 Knabenschulen mit über 400 und 9 Mädchenschulen mit kast 400 Kindern, dann eine höhere Knabenschule mit 12 Zöglingen und ein Madchenpensionat mit ca. 100 Pensionärinnen. Franziskaner seiten die Schulen.

Stalien. Junge italienische Verbrecher. Aus einer offiziellen Statistit geht hervor, daß im letzten Jahre 2901 Individuen im Alter von unter 16 Jahren zu Gefängnisstrafen verurteilt wurden. Von diesen zählten 62 noch nicht zehn Jahre.

— Der toskanische Episkopat hat einen gemeinsamen Hirtenbrief erlassen, in dem er die Notwendigkeit eines besseren Unterrichtes im Katechismus betont und in seinen Diözesen denselben Text einführt, der bereits in Piemont, der Lombardei usw. in Gebrauch ist.

Aordamerika. Kardinal Gibbons schätt die Zahl der Kinder in den fathol. Pfarrschulen der Union auf mindestens 900,000, was den Steuerzahlern rund 3,600,000 Tollar pro Jahr erspare.

Leo XIII. gab bem apostolischen Delegaten für Kanada ben speziellen

Auftrag, der Schulfrage besondere Aufmertsamteit gu ichenten.

Gesterreich. Die vortrefflichen "Christlich-padag. Blatter" in Wien haben

ihren 25. Jahrgang hinter sich. Gine äußerst verdienstvolle Bergangenheit.

— Fürsorge für Schwachsinnige. Zur Förderung der Fürsorge schwachsinniger Kinder, zur Schaffung geregelter gesehlicher Verhältnisse in dieser Sache, überhaupt zur Errichtung neuer Schulanstalten, Asple für die "Aermsten der Armen," wie zur Förderung der Heilpädagogik hat sich auf dem Boden der satholischen Charitasorganisation ein neuer Verein "Fürsorge für Schwachssinnige" gegründet.

Brenken. Zufolge des stetig wachsenden Lehrermangels haben mehrere Reichsregierungen auf vermehrte Anstellung weiblicher Lehrkräfte Bedacht

genommen.

— In Kessenich starb 64 Jahre alt der um das kathol. Schulwesen

Preußens viel verdiente Geheime Regierungsrat Franz Schieffer.

Württemberg. Erziehung und Runstfinnigkeit. Unser Ministerium hat, um das Kunstgefühl der Schüler zu fördern, angeordnet, daß in den Schulstofalen des Landes passender Wandschmuck angebracht werden soll; auch sollen die Schüler auf örtliche Kunstdenkmäler und kunstvolle Gebäude aufmerksam gesmacht werden.

Pentschland. Berlin. Die beutschen Universitäten wollen einen Rückgang bes Andranges zum Studium der Medizin konstatieren. Wintersemester 1901/02 gleich 6872 Mediziner, Sommersemester 6749, Wintersemester 1902/03 gleich 6398.

— Die Volksschulhochturse an der Universität Würzburg er-

freuen fich eines fehr gablreichen Bufpruches.

— Der Jesuit P. Scherer in Sanghai erhielt von Kaiser Wilhelm die Chinadenkmünze wegen seiner Verdienste um die deutsche Besatzung in Sanghai. Der Jesuit in der — Fremde! —

— Danzig. Für erfolgreiche Förderung und Erteilung des deutschen Sprachunterrichts sind mehreren Landlehrern im Areise Dirschau von der hiesigen Regierung einmalige Zuwendungen von je 100 Mart bewilligt worden.